

Generalversammlung des Katholischen Frauenbundes Hasle 2013

Am Sonntag, 3. März konnte die Präsidentin Lucia Wigger eine Vielzahl interessierter Hasler Frauen im Gasthaus „Engel“ zur diesjährigen GV begrüßen. Besonders begrüßte sie alle Neumitglieder, Vorstandsfrauen und unsere Sozialvorsteherin und theologische Begleitung Bernadette Wermelinger. Auch in diesem Jahr begleitet uns das Motto „Frauenbände“. Uns Frauen verbinden vielfach die gleichen Probleme und Sorgen, deshalb sollten wir zusammenhalten wie eine Bande, aufeinander zugehen, uns füreinander Zeit nehmen, Gespräch führen und unsere Sorgen vergessen. Als Dekoration verteilte die Präsidentin auf den Tischen, passend zum Motto, Frauenbeine, gefüllt mit bunten Blumen. Die Blumen durften spontan weitergereicht werden, um irgendeiner Person Dank auszusprechen. Für drei verstorbene Mitglieder wurde eine Kerze angezündet.

Geschäftlicher Teil

Die beiden Stimmenzählerinnen Helen Murpf und Käthi Lötscher ermittelten die Zahl von 115 Anwesenden.

Das Protokoll und der Jahresbericht wurden vor der Versammlung in die Haushalte verschickt und von der Versammlung gutgeheissen. Die Präsidentin dankte der Aktuarin Silke Schmid für ihre tadellose Arbeit, die Protokollführung und schönen Werbeplakate.

Den Jahresbericht liess Lucia Wigger Revue passieren. Die beliebte Diashow weckte bei den Anwesenden so manche schöne Erinnerung. Der Halbtagesausflug hat uns im April zur REGA-Basis in Erstfeld gebracht. Ein spezieller Tag für die Vorstandsfrauen war am 1. Juni 2012 die 100-Jahr-Feier des schweizerischen katholischen Frauenbundes im KKL. Dort trafen wir berühmte Leute wie Bundespräsidentin Evelin Widmer Schlumpf und Abt Martin an.

Ebenfalls im Juni besuchten wir das CKW-Infozentrum Rathausen. Der Seniorenausflug brachte uns mit zwei Car nach Thun. Bei schönstem Wetter genossen wir im Garten vom Schloss Schadau unseren Kaffee. Weiter ging es mit dem Schiff nach Spiez. Das Nachtessen haben wir im Restaurant Kreuz in Wimmis eingenommen. Das Wirtepaar Manuela und Edwin Portmann war allen gut bekannt und wir haben uns gern von ihnen mit einem feinen Essen verwöhnen lassen. Am 25. September zeigte uns der Flaschensöpp in Willisau mit voller Begeisterung seine Sammlung. Der Töpferkurs mit Anita Lötscher im Oktober sprach viele Frauen an und war schnell ausgebucht.

Kleines Minus in der Rechnung

Kassiererin Patricia Krummenacher erläuterte kurz die Rechnung. Sie wies einen kleinen Rückgang auf. Ein Grund dafür war der zweite Bus am Seniorenausflug, welcher wegen der grossen Nachfrage benötigt wurde, aber nicht ausgelastet war.

Die Rechnung wurde von Rita Blum und Doris Fallegger geprüft. Der Jahresbeitrag wurde bei 20 Franken belassen.

Irma Portmann berichtete über die Aktivitäten im El-Ki-Team. Einiges ist im vergangenen Jahr gelaufen. Die Kinder durften in Heiligkreuz in eine Piratenwelt abtauchen und auf Schatzsuche gehen. Eine Kette aus Gold war die Belohnung dafür. Natürlich durfte das traditionelle Traktorenrennen nicht fehlen. Im Team hat es einen personellen Wechsel gegeben. Nach mehreren Jahren hat Erika Hofstetter ihren Austritt gegeben. Sandra Emmenegger wird für sie das Team unterstützen.

Mutationen

Der Mitgliederbestand in diesem Jahr beläuft sich auf 340 Frauen. Neumitglieder sind willkommen.

Die Sozialvorsteherin und theologische Begleitung, Bernadette Wermelinger wies auf eine Veränderung in der Gemeinde hin. Ab diesem Jahr ist der Gemeinderat nicht mehr Vormundschaftsbehörde. Diese Aufgabe hat die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB übernommen. Das Büro ist in Entlebuch im ehemaligen Ackermanngebäude. An weiteres Anliegen der Gemeinde ist, die Tageskarten der SBB zu benutzen. Auch bedankt

sie sich bei allen Frauen, welche das ganze Jahr über in irgendeiner Form Freiwilligenarbeit leisten. Die geleistete Arbeit der Präsidentin Lucia Wigger wurde mit einem Geschenk und einem kräftigen Applaus verdankt.

Das neue, abwechslungsreiche Jahresprogramm wurde ebenfalls mit einer Diashow vorgestellt, welches wiederum auf schöne Ausflüge und interessante Kurse hinweist.

Die Frauenbeine auf der Vorderseite unseres Jahresprogrammes zeigen Bewegung. Im Namen der Sportunion Hasle erläuterte Rita Thalmann wie wichtig es ist, sich zu bewegen. Die Turnstunden der Damen- und Frauenriege sind für Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer sehr wichtig. Hereinschauen und Mitmachen ist jederzeit erlaubt und erwünscht.

Die Präsidentin von 60 Plus, Rita Furrer, bedankte sich bei der Präsidentin und den Vorstandsfrauen für die interessanten Ausflüge, die schönen Dekorationen und feinen Getränke und Snacks beim Jassen.

Marianne Wermelinger erläuterte kurz den neu eingerichteten Besuchsdienst in Hasle. Personen ab 60 Jahren werden bei Krankheit, Unfall oder Einsamkeit von der gleichen Helferin besucht, um Gedanken auszutauschen oder Spaziergänge durchzuführen. Der Dienst ist für die Benutzer unentgeltlich. Zur weiteren Information wurden Flyer ausgelegt.

Nach allseitigem Dank schloss die Präsidentin die GV ab. Aus der „Engel“-Küche wurde ein feines Nachtessen serviert. Der Erlös der beliebten Tombola geht zu einem grossen Teil an das El-Ki Team Hasle. [s.sch]